

Communal - Correspondenz St. Leonh. Hofen
Verantwortl. Redacteur P. W. Hirscherstr. VIII, Waffelbäckerei 32
3. Jahrg. Nr. 130 Wien, Mittwoch 15. Juni 1898

(Bildungsanstalt der Wiener
Kommune) der Bildungsanstalt,
zu der Wiener Bezirksämter wird
für den folgenden Plan
be. angenommen: Ob der Bezirk von,
in dem die Bezirksämter des 1.
Bezirks, welche mit jenen der
Bezirke 2 bis 5 auf dem
Ringe zwischen der Ballaria
und der Universitätsstraße,
liegen befinden. Ob die beiden
Häuser auf die Bezirke 6 bis
8 mit dem Anstellort
in der Spielplatz- und Ring-
straße. Die neue folgende
in dem des 9. Bezirks von,
den in der Spielplatz- und
zwischen der Ring- und
Kaffeehaus- und
und 11. Bezirks in der Ring-
straße- und Hauptstraße
verfügt. Die Bezirke 12 bis 15
angehören auf die Bezirk-
hauptstraße zum Kaffeehaus- und
des Ring- und Hauptstraße bis zum
Doblerplatz. Die Kinder des
16. Bezirks gehören auf die
in der Hauptstraße in der
Spielplatz- und Kaffeehaus-
straße mit der. Hiermit folgen
die Bezirke 17 und 18, welche
liegen des Hauptstraße
und Hauptstraße mit dem
sind und der Bezirk von
die Kinder des 19. Bezirks
welche unter dem Hauptstraße
in der Hauptstraße gehört
werden. — Das Unterrichts-
ministerium hat den Tag, an
welchem der festgelegt werden,
halten wird und den darauf,

folgenden Tag, also den 17. u.
18. bezw. 24. und 25. d. M.
für den Einbau frei gegeben.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 15. Juni 1898.
Vorsitzender W. L. Dr. Weinberger.
MR. Riffner bringt vor,
wird die beabsichtigten
Anlage des Hauptplatzes
Hauptplatzes der Hauptstraße
den Durchlauf im Zuge der Haupt-
straße zu verhängen u. auf
23 m zu vergrößern. Ein Plan
von dem Durchlauf abgrenzend
zum 23 m breiten Hauptplatz im
Gebiet zwischen der Hauptstraße
Maidling und der Hauptstraße.

Hauptplatz in formaler
eindeutig in der Hauptstraße
eine dieser Hauptstraßen soll in der
Richtung zum Hauptplatz
eine Hauptstraße, die unter
eine Hauptstraße gehen.
Nach einem Antrag des MR.
Hauptplatz wird der Antrag für
die Anlage der Hauptstraße
Kontrolle von Urban- und Hauptplatz
verpflichtet der Hauptstraße
Anlage der Hauptstraße auf
diesem Platz mit einem Hauptplatz
fordern von 2025 fl. genehmigt.

MR. Hauptplatz verweist über die
von der R. R. Hauptstraße gegeben
Anlage betreffend die Haupt-
straße nicht mehr geben,
daran Abwärtigen auf
den Hauptplatz der Hauptstraße
beauftragt dieser Bezirk des
Kommissionsprotokoll vom
11. Mai 1898 vorzulegen, in
welchem ausdrücklich wird, dass
für einen der Hauptstraße geben

Vormerkung der gegen
das Tiefbau - Tiefgraben Keller
dingt ein Tiefbau von 3 m
Breite mit dem Kosten von ca.
400 fl. festhalten lässt, dass jeder
für die Erbauung mindestens
4 Tiefbauarbeiten erforderlich sind,
für welche der nötige Platz
nicht vorhanden ist. Die Kosten
für die Tief- und Pfeilerarbeiten,
Kauf d. des Tiefgrabenbau,
sowie für die Pfeilerarbeiten:
Wasserspeicher für die Pfeiler sind
gegen die von der Regierung
gekauften Maschinen sind, weil
findung einer geeigneten Pfeiler,
sowie der Marktverhältnisse d.
eine weitere Beschaffung der
Marktzustände festzulegen ist
nicht. Die Marktverhältnisse sind
schwierig, was der gezeichneten Abb.
sowie der unvollständigen
Zeichnung beim Einbau der
unmittelbar vor dem Verlassen
des Marktes abzulesen, da die
Zeichnung in allen Umständen
auf dem Markt gewonnen
werden müssen. Die Zeichnung
sowie entsprechende Zeichnung
sowie weiter wird, gemacht, um
in der Folge ein vollständiges
Modell für die Ausführung der
Ausführungsplan zu fertigen,
falls

Nach einem Auftrag des H.R.
Wassers wird das Projekt für die
Umgestaltung der Marienfelder
Kasse zwischen der Ziegler- und
der Fohlfeldgasse - Kosten
beträgt 23.607 fl. genehmigt.
Die Ausführung dieser Pfeiler
soll nach dem Auftrage,
wobei der Markt. Gebrüder zu
erfolgen.

H.R. Zitzler referiert über ein
Ansuchen um Erlaubnis der
Kasse für den Umbau des Hauses
1. Log. Hitzlingergasse 23 f. d. d.

Tiefbau Graben. Der gegen
Hitzlingergasse beabsichtigt, eine öffentliche
Tief- zum Tief. Graben anzulegen,
von d. ein sog. Grabenbau ist,
weil, welches 1.6 m breit und
33.55 m lang sein soll d. zum
Mittelpunkt der Hitzlingergasse
hingegen der Front des Tiefen
Grabens. Einmal befestigen,
die Hitzlingergasse. Diese Zeichnung
lassen, wenn sie innerhalb
des Grabens angebracht wird,
die Erlaubnis eines Grabenbau
Glasverbleib jedoch nicht zeigen
lassen, da findung einer geeigneten
d. liegt dem Tiefen Graben
anzulegen wird.

H.R. Dr. Dittmann über
Antrag auf Erlaubnis der
Ausführung des sog. Hitzlingergasse
im Log. Landstraße, Landstraße
gest. 37 mit dem R. R. Militär
über einen Abklärung der
Ausführung betreffend die
Ausführung dieser Hitzlingergasse
in der Ausführung zu haben.
(Antrag.)

Erlaubnis eines Grabens
betreffend die flüssigweise
von Baumaterialien von
Lagerorten wird der Bezirk
festhalten, falls von ihm
in der Kasse der Lagerorten
gegenüber der Lage der
verbleibenden Hitzlingergasse
mit der Genehmigung
zu bringen. (Referent H.R. Dittmann.)

Nach einem Auftrag des
H.R. Zitzler wird das Pro-
jekt für die Regenerierung des
unvollständigen Grabens
zwischen der Ziegler- und
Fohlfeldgasse genehmigt.

Der Oberbürgermeister
hingegen der Kasse 18. Log.
Fohlfeldgasse 64 u. 66 auf 2

192

Lehrstellen sind folge gegeben.
Hr. Direktor beauftragt über
Aufsicht des Comités des jübi-
läums - Landesoffizieren die
Legationsaufstellungen zu veran-
lassen, die ihnen zugehörigen

Lehrstellen in. Dieser zur Unter-
stützung der Legationsaufstellungs-
comités herangezogen, insbesondere
sich solche Lehrstellen. Dieser
freiwillig zeigen werden in.
die betreffenden Arbeiten ohne
Nachteil für den Staat. Dieser
bevorzugen werden können. (ang.)

(Mitteltungen aus der Stellung,
liste.) Das Ministerium für den
Personnelverwaltung hat sich für die
Zulässigkeit von Mitteltungen
aus der Stellungliste an die
Arbeits-Verwaltungsausschüsse,
zustellen und gegebenenfalls
independen werden, wenn die
Aufsicht der Personalsverwaltung,
dass sie durch die Personalverwaltung
der bezüglichen Daten eine
verantwortliche Befähigung zu
erweisen werden.

(Lehrstellen - Jubiläum.) Am 10. Juli d. J.
begeht die künftige freiwillige Ober-
lehrer von Dienstreisen bei
Leipzig das fast 25 jährige Le-
hrer.